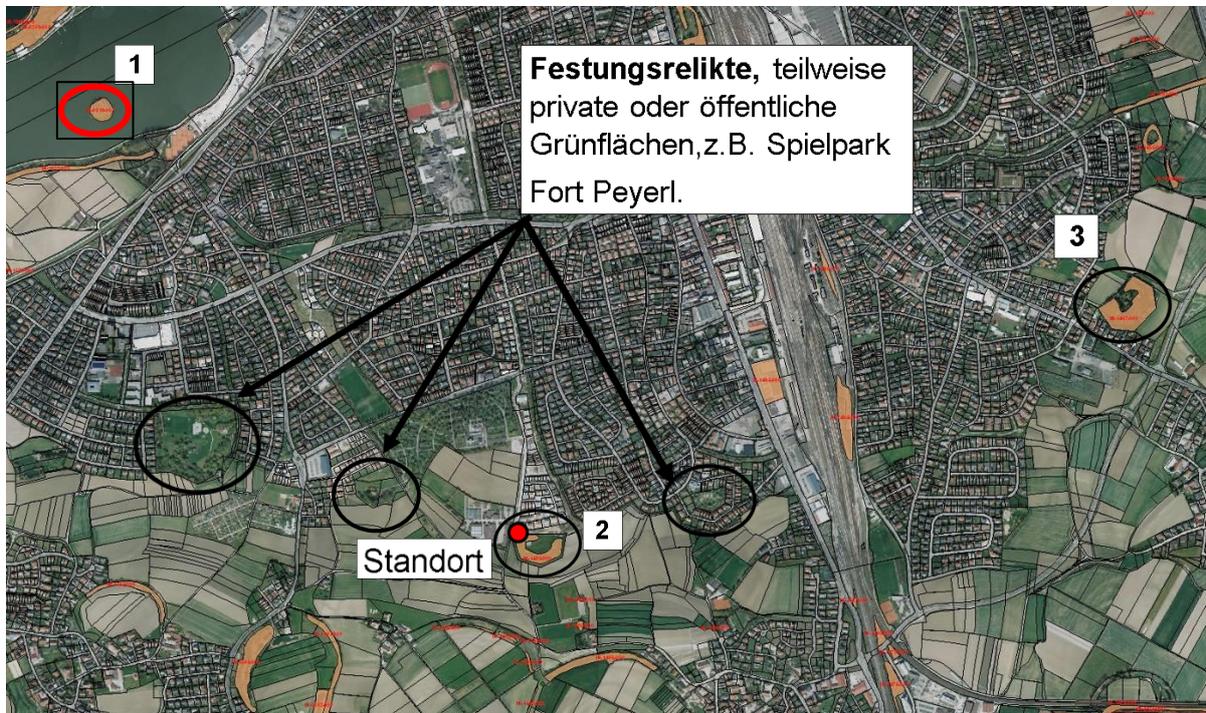


# Station 10

## Grünflächen u. Biotope auf Festungsruinen



### 1

#### Uferbatterie F

Biotop Nr. 319,

Flächenhaftes Naturdenkmal „Vogelschutzinsel“

im Stausee „ertrunkene“, ehemalige Land- Festungsanlage; Baumbestand durch Biberfraß dezimiert; wichtiges Rast- und Brutbiotop für wassergebundene Vögel.



### 2

#### Stützpunktwerk IV,

Biotop Nr. 1493

Alte Schanzanlage südöstlich des Stadtgartenamts. Mehrstufiger dichter Gehölzbestand auf alten Anschüttungen der Schanzanlage; im unteren Bereich der Böschungen Magerwiesenbereiche; im Nordosten und im Zentrum Pferdekoppel (nicht ins Biotop einbezogen).



### 3

#### Hauptfeldwerk Kothau

Biotop Nr. 1467

Reste des ehemaligen Ringgrabens (vegetationsfrei, Totholz vorhanden) noch erhalten; Altholzbestand aus Eschen und Eichen, allerdings auch jüngere Fichtenpflanzung im Randbereich des Grabens; im Zentrum Haus mit Garten, (nicht ins Biotop einbezogen).